

Vernichtungsniederschrift gem. § 16 BtMG

Hiermit wird bestätigt, dass die nachgenannten Betäubungsmittel in Gegenwart von zwei Zeugen in einer Weise vernichtet wurden, die eine auch nur teilweise Wiedergewinnung der Betäubungsmittel ausschließt sowie den Schutz von Mensch und Umwelt vor schädlichen Einflüssen berücksichtigt:

Datum der Vernichtung
(TTMMJJ)

Name und vollständige Anschrift der Firma (ggf. Stempel)

BtM-Nummer der Firma

Nur für Vermerke der Bundesopiumstelle

Pharmazentralnummer (PZN)	Anzahl (max. 5 Stellen)	Packungseinheit gem. PZN	Maßeinheit kg/g/mg/St.	Bezeichnung des Betäubungsmittels
		X	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		X	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		X	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		X	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		X	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		X	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Vernichtung wurde durchgeführt
von:

1. Zeuge

2. Zeuge

Vor- und Nachname

Vor- und Nachname

Vor- und Nachname

Unterschrift

Unterschrift

Unterschrift

Nur für Erlaubnisinhaber nach § 3 BtMG:

Ein unterschriebener Ausdruck der Vernichtungsniederschrift ist der Halbjahresmeldung nach § 18 BtMG beizufügen.

Wichtiger Hinweis zur Druckereinstellung: "Anpassen der Seitengröße:"

"Automatisch drehen und zentrieren"

**Keine
Anhaken**